Abweichungen vom Bild der Normalstudierenden

Erwartungen, Motivation, Wissenschaftsorientierung

Prof. Dr. Uwe Wilkesmann

26.-27.01.2012

BBAW Berlin

Agenda

- Die Befragung
- Wer sind die Studierenden – jenseits der Normalstudierenden?
- Was erwarten die Studierenden vom Studium?
- Wovon hängt die Studierendenmotivation ab?
- Wovon hängt die Wissenschafts- bzw. Praxisorientierung ab?

Die Befragung

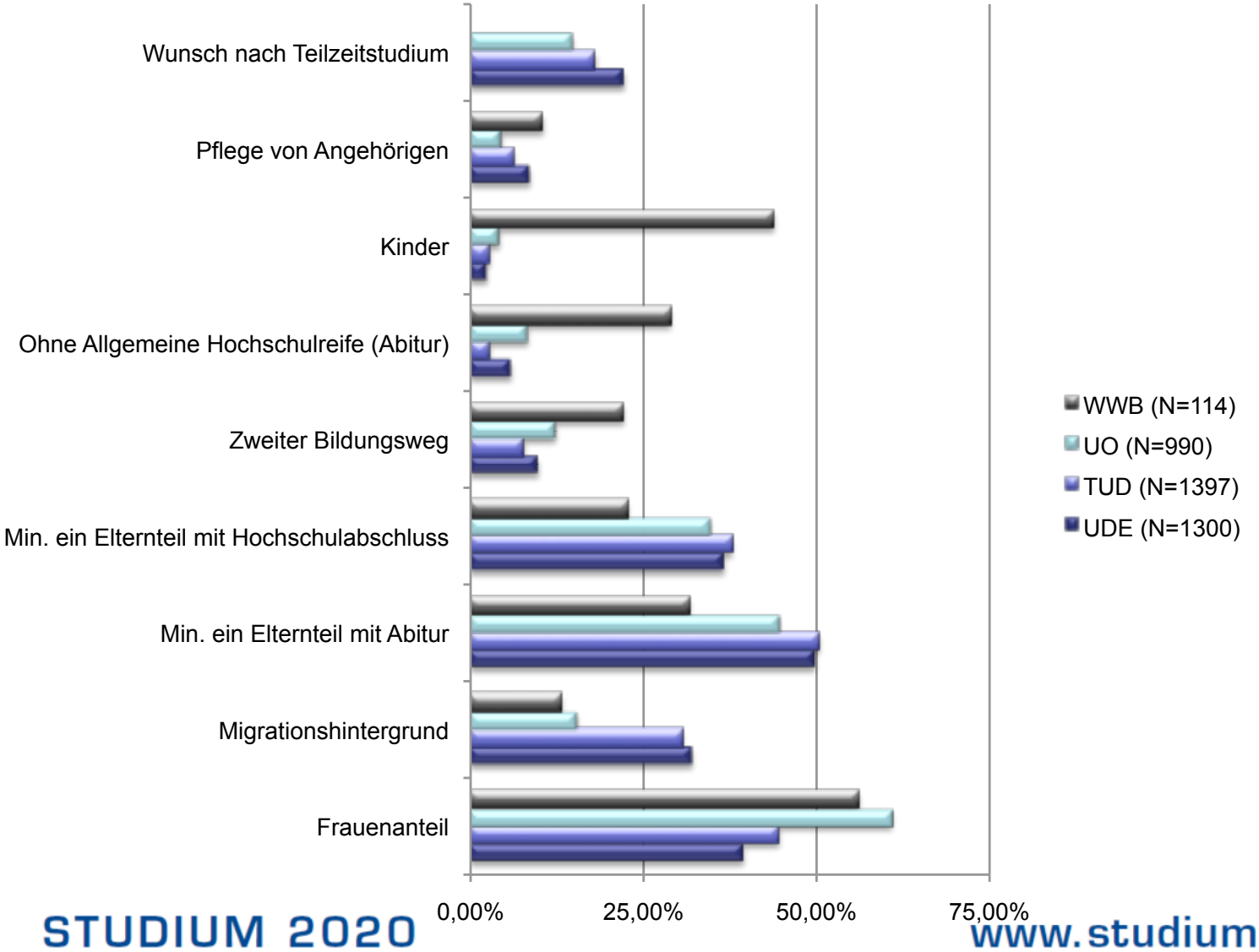
- Universität Duisburg-Essen
- Universität Oldenburg
- Technische Universität Dortmund

Fachbereiche:

- Ingenieurwissenschaften (n = 1278)
- Wirtschaftswissenschaften (n = 1299)
- Gesellschaftswissenschaften (n = 1110)

WS 2009/2010:
Paper-Pencil-Befragung während Veranstaltungen
(n = 3687, WWB = 114)

Wer sind die Studierenden - jenseits der Normalstudierenden?

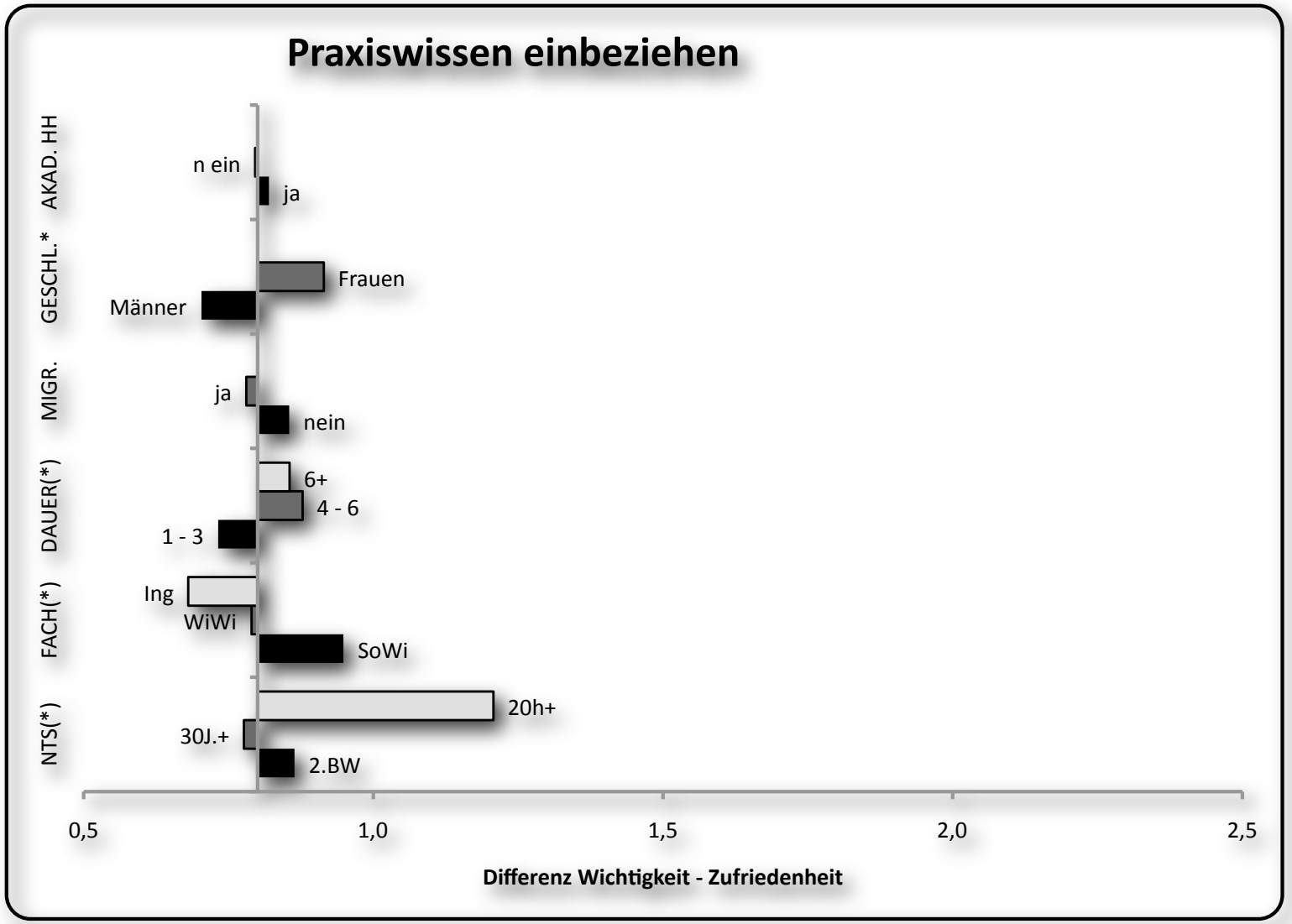


Wer sind die Studierenden - jenseits der Normalstudierenden?

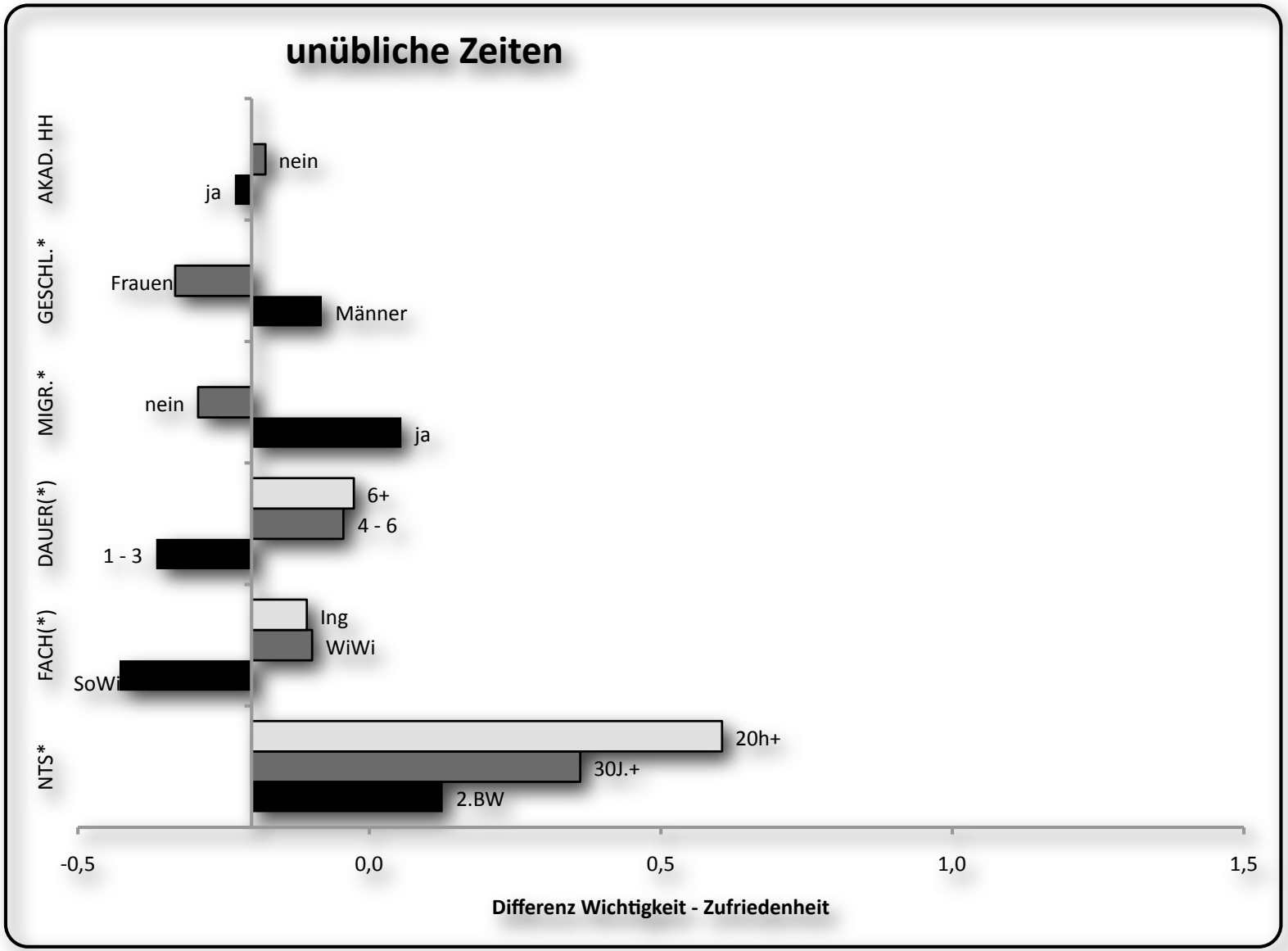
Nicht-traditionell Studierende (NTS):

- 2. BW (n = 355; 9,7%)
- 30 J.+ (n = 101; 2,7%)
- 20 h+ (n = 88; 2,4%)

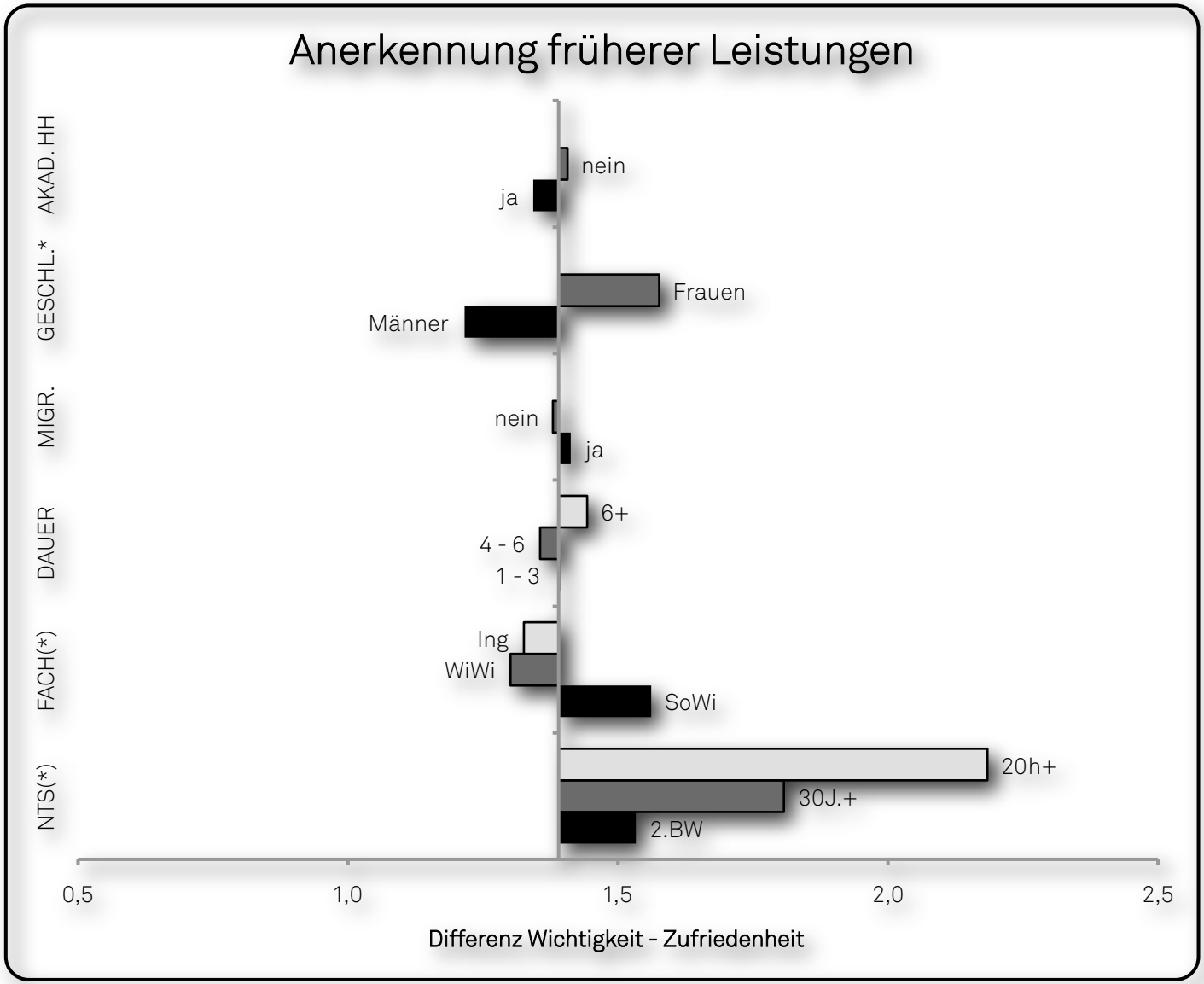
Was erwarten die Studierenden? (Wilkesmann et al. 2012)



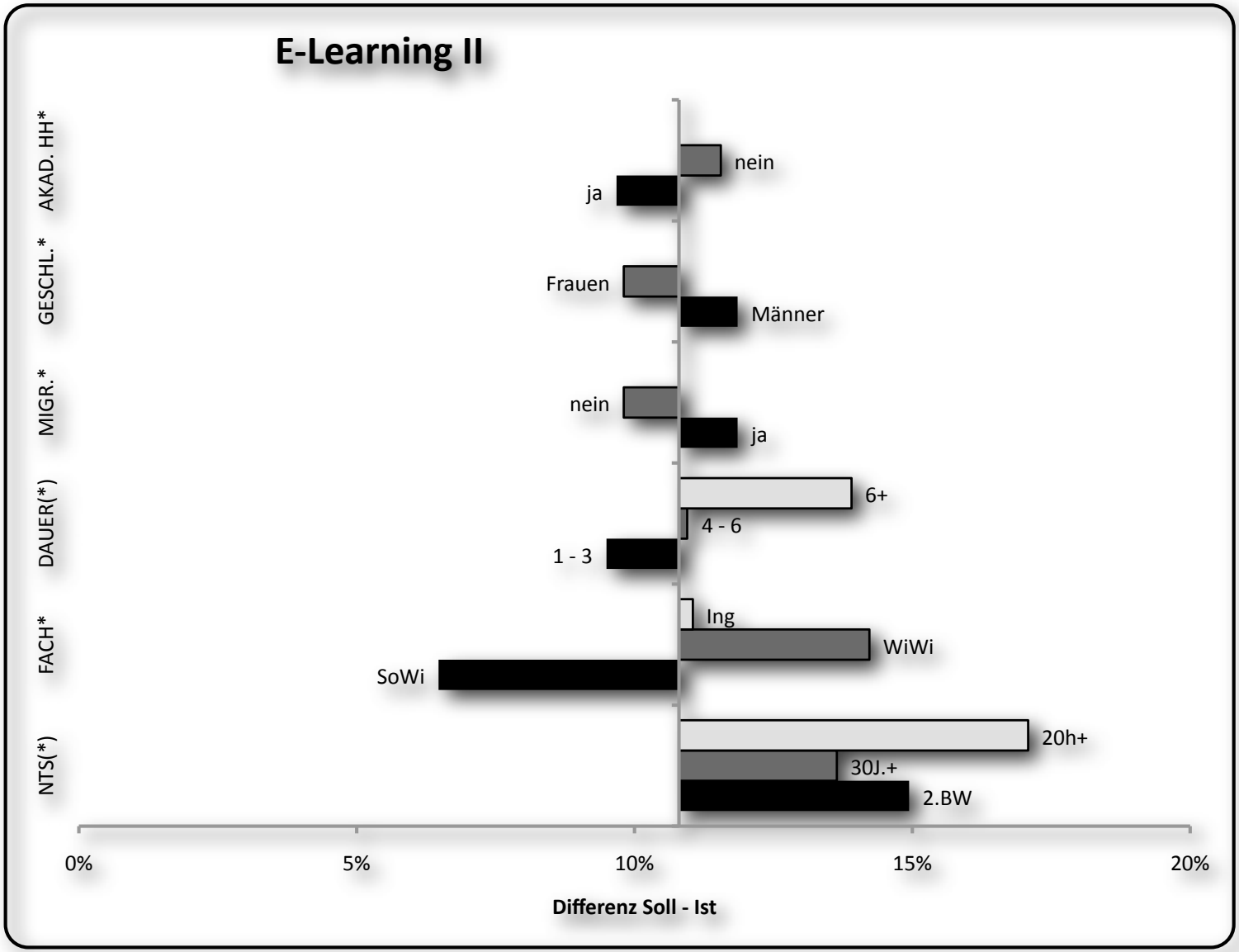
Was erwarten die Studierenden? (Wilkesmann et al. 2012)



Was erwarten die Studierenden? (Wilkesmann et al. 2012)



Was erwarten die Studierenden? (Wilkesmann et al. 2012)



Was erwarten die Studierenden? (Wilkesmann et al. 2012)

- Multivariate Analysen zeigen jedoch, dass NTS-Kriterien nur z.T. Einfluss auf die Erwartungen von Studierenden haben. Andere Faktoren sind:
- Studienfach
- Zufriedenheit mit tatsächlichen Studienbedingungen
- manchmal auch Geschlecht und Akademikerhaushalt

Was erwarten die Studierenden? (Wilkesmann et al. 2012)

Einflüsse auf Wunsch nach E-Learning:

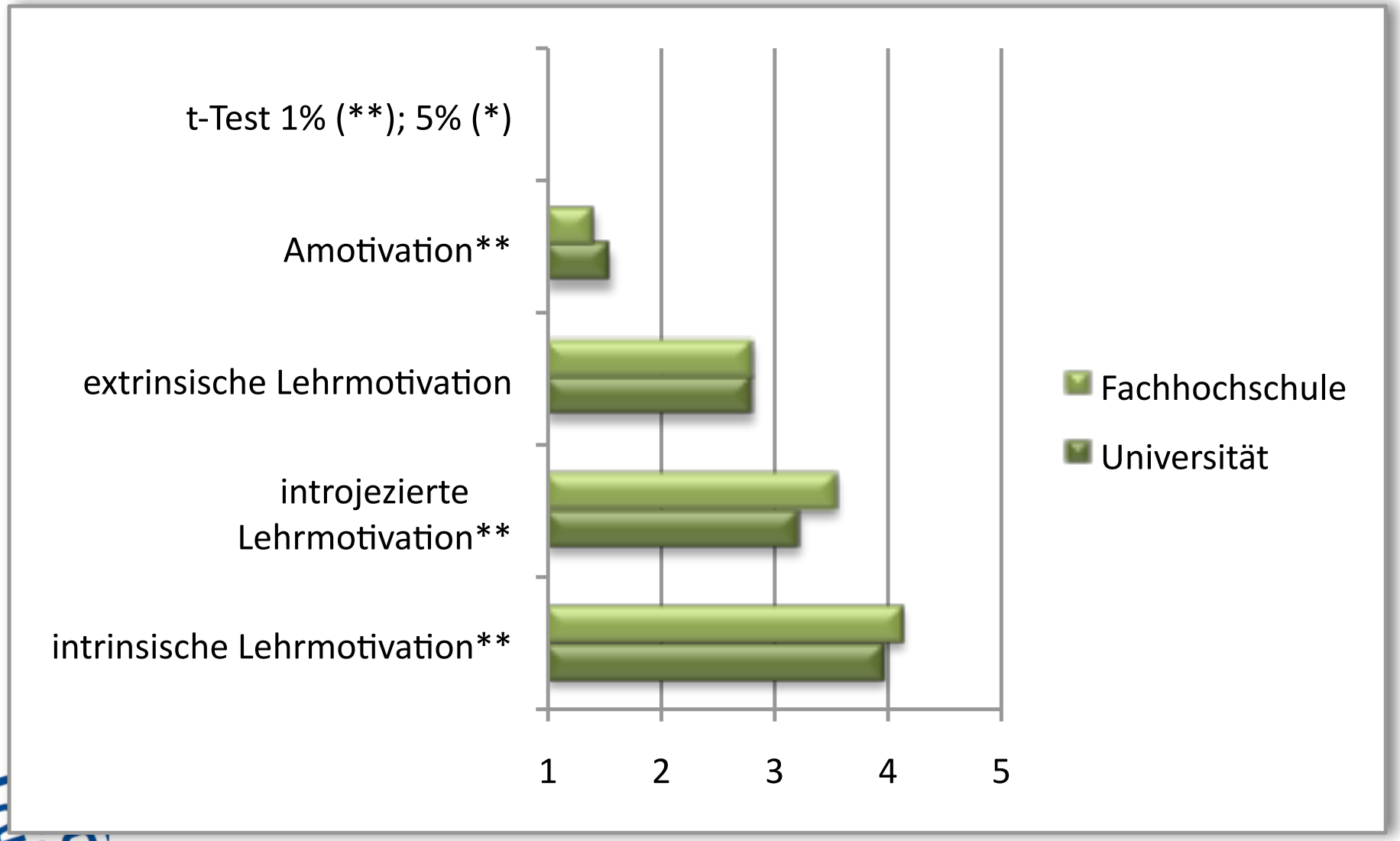
- + 20h
- Fach (+WiWi; + Ingenieurwissenschaften im Verhältnis zu SoWi)
- Dauer (- ersten beiden Semester)
- - Akademikerhaushalt
- + Partizipation
- + tatsächlicher Anteil E-Learning im Studium

Was erwarten die Studierenden? (Wilkesmann et al. 2012)

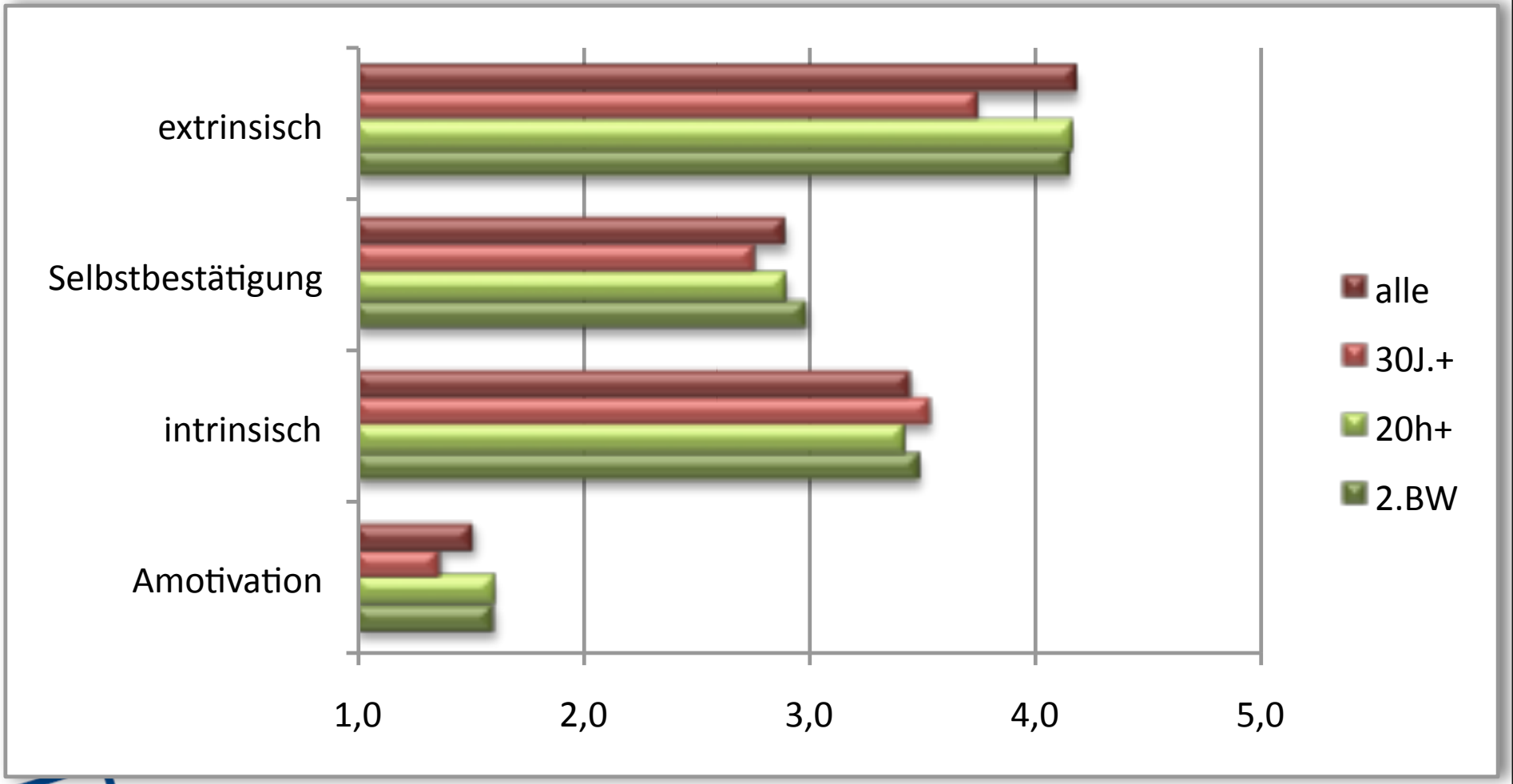
Einflüsse auf Wunsch Einbeziehung des beruflichen Vorwissens:

- + 2. BW
- Fach (+ WiWi; Referenz SoWi)
- + Frauen
- + Partizipation
- + tatsächlich im Studium Praxiswissen einbeziehen
- + tatsächlich im Studium Berufserfahrung nutzen

Lehrmotivation Professor/innen (Wilkesmann 2012)



Studierendenmotivation



Einflüsse auf die intrinsische Studierendenmotivation

- Fach (- WiWi; - Ingenieurwissenschaften im Verhältnis zu SoWi)
- Organisation des Studiums (Partizipation, Flexibilität, Information)
- Studienorientierung (+ Wissenschafts-orientierung; - Praxisorientierung)

Einflüsse auf die extrinsische Studienmotivation

- Alter (- bei über 30jährigen Studierenden)
- Fach (+ WiWi; + Ingenieurwissenschaften im Verhältnis zu SoWi)
- Orientierung (+ Praxisorientierung)

Wissenschafts- vs. Praxisorientierung (Wilkesmann& Virgillito 2012)

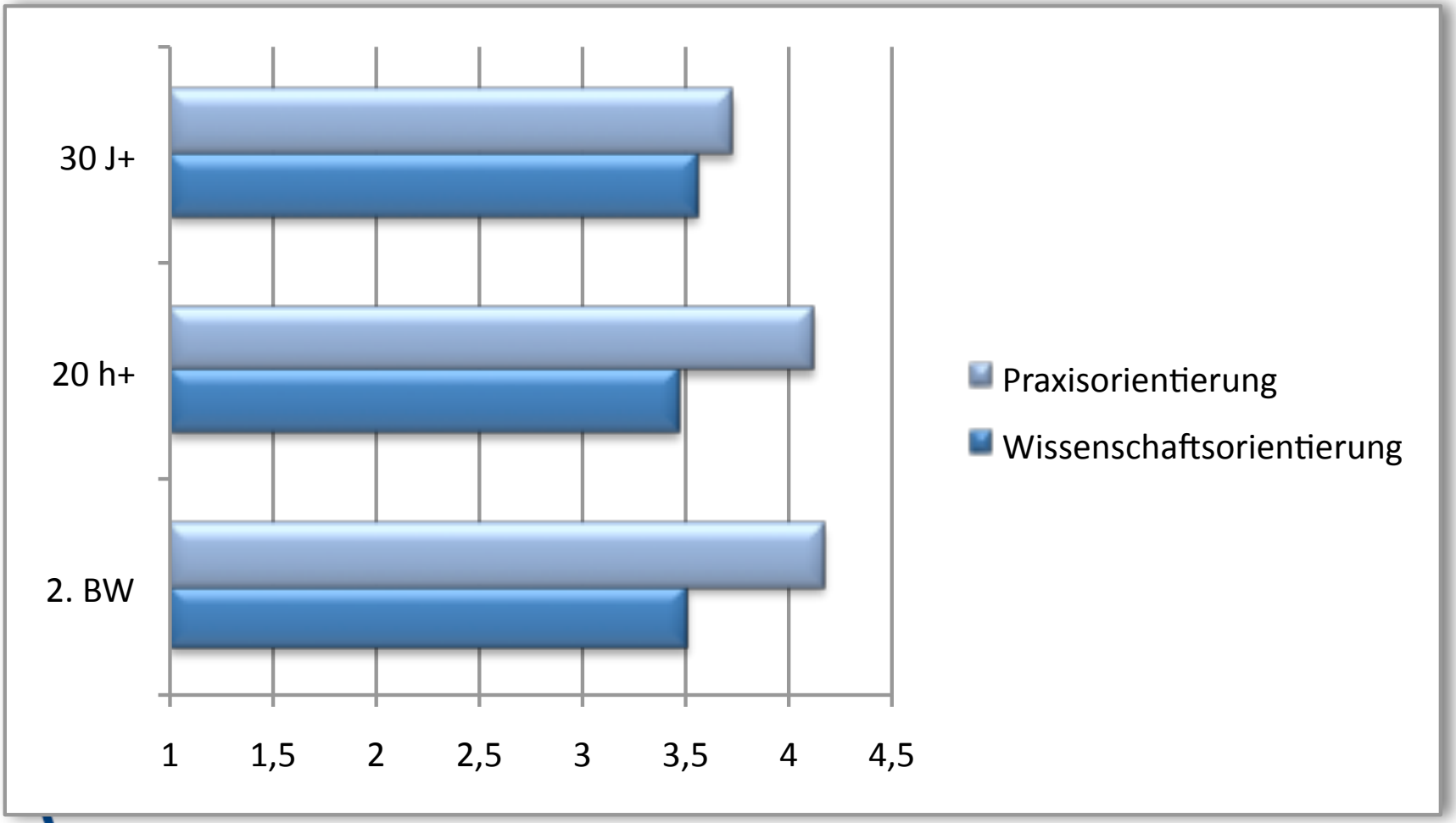
- Wissenschaftsorientierung = Immatrikulierte erwarten von ihrem Studium in erster Linie, an das wissenschaftliche Forschen/Denken herangeführt zu werden

- = reflexiver Umgang mit Wissen

- Praxisorientierung = bezeichnet die Erwartung, durch das Studium auf einen Beruf mit praxisnahen Studieninhalten vorbereitet zu werden

- = instrumenteller Umgang mit Wissen

Wissenschafts- vs. Praxisorientierung (Wilkesmann& Virgillito 2012)



Wissenschaftsorientierung wird beeinflusst durch:

(Wilkesmann& Virgillito 2012)

- + Ingenieurwissenschaften im Verhältnis zu SoWi
- - ersten drei Semestern
- + Partizipation
- + intrinsische Motivation

Praxisorientierung wird beeinflusst durch:

(Wilkesmann& Virgillito 2012)

- - älter als 30 Jahre
- + WiWi und Ingenieurwissenschaften im Verhältnis zu SoWi
- + Partizipation
- - intrinsische Motivation
- - identifizierende Motivation
- + extrinsische Motivation
- + Amotivation
- + Frauen

Fazit

- nur bei engen NTS-Kriterien z.T. Einfluss auf Erwartungen feststellbar
- multivariate Analysen zeigen, dass Erwartungen nur zum Teil von NTS-Kriterien beeinflusst werden
  - eher beeinflusst von Studienfach und Zufriedenheit mit tatsächlichen Studienbedingungen
- Studienmotivation und Wissenschaftsorientierung hängen nicht von NTS-Kriterien (bis auf 30 J.+),
  - sondern vom Studienfach, Zufriedenheit mit Organisation des Studiums und Studienorientierung bzw. Motivation ab

Literatur

- Uwe Wilkesmann & Alfredo Virgillito (2012): Einflüsse auf die Praxis- und Wissenschaftsorientierung von Studierenden - erste empirische Ergebnisse. *ZSE Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation 32 (1)*.
- Uwe Wilkesmann (2012): Auf dem Weg vom Gelehrten zum abhängig Beschäftigten? Zwei deutschlandweite Surveys zur Lehrmotivation von Professoren. In: Uwe Wilkesmann & Christian J. Schmid (Hrsg.): *Hochschule als Organisation*. Wiesbaden: VS-Verlag (i.E.).
- Uwe Wilkesmann & Christian J. Schmid (2011): Lehren lohnt sich (nicht)? - Ergebnisse einer deutschlandweiten Erhebung zu den Auswirkungen leistungsorientierter Steuerung auf die universitäre Lehrtätigkeit. *Soziale Welt* 62 (3): 251-278.
- Uwe Wilkesmann, Alfredo Virgillito, Tobias Bröcker & Lara Knopp (2012): Abweichungen vom Bild der Normalstudierenden - Was erwarten Studierende? In: Michael Kerres, Anke Hanft, Uwe Wilkesmann & Karola Wolf-Bendik (Hrsg.): Studium 2020. Positionen und Perspektiven zum lebenslangen Lernen an Hochschulen. Münster: Waxmann, S. 59-81.
- Uwe Wilkesmann & Christian J. Schmid (2012): The impacts of new governance on teaching at German universities. Findings from a national survey in Germany.*Higher Education 63: 33-52*

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT